25.06.2025

„WORKADEMIE IST UNSERE LÖSUNG FÜR DIE VERÄNDERUNGEN IM MARKT“

Fachkräftemangel, Marktkonsolidierung, Digitalisierung in den Werkstätten: Die Branche befindet sich in einer Transformation. Klar ist: Veränderung wird es auch im Unfallschadenmarkt immer geben. Wichtig ist, dass die Werkstätten sich genau darauf einstellen. „Wir als Innung sehen uns in der Pflicht, die Betriebe dabei zu unterstützen“, betont Robert Paintinger, Geschäftsführer der Innung Südbayern. Deshalb hat die Handwerksorganisation in Kooperation mit der trast digital ein deutschlandweites Weiterbildungskonzept für Karosserie- und Lackierbetriebe auf die Beine gestellt. „Die Workademie betrachten wir als die Antwort auf die zahlreichen Veränderungen, die in unserem Markt stattfinden. Durch das Konzept können wir den K&L-Betrieben in ganz Deutschland genau die Inhalte bieten und vermitteln, die sie brauchen, um sich in heutigen Zeiten effizient und profitabel aufzustellen.“

SCHULUNGSKONZEPT FÜR ALLE ARTEN VON WERKSTÄTTEN

Die Workademie richtet sich demnach nicht nur an freie Werkstätten, sondern auch an markengebundene Betriebe und Autohäuser. Einen großen Anteil der Schulungsinhalte können die

Teilnehmenden online absolvieren, die Kombination mit Präsenzveranstaltung in Werkstätten sowie im Bildungszentrum in München sei aber gesetzt. „Der Praxisbezug steht bei allen Angeboten der Workademie im Vordergrund. Deshalb haben wir uns auch bewusst für diese Bezeichnung, zusammengesetzt aus Work, also Arbeit, und Akademie, für Lernen, entschieden“, erklärt Ralf Schütte, geschäftsführender Gesellschafter bei trast digital.

PERSPEKTIVE WECHSELN, UM ZU BEGREIFEN

Wichtig ist Robert Paintinger an dieser Stelle zum einen der Vernetzungsgedanke, zum anderen der Perspektivwechsel, der bei den einzelnen Schulungsangeboten der Workademie im Mittelpunkt stehen soll: „Die Mitarbeitenden in den Betrieben müssen bei ihrer Arbeit das große Ganze sehen. Nur, wenn wir unser Handeln und dessen Auswirkungen begreifen, können wir diese Komponenten auch langfristig verändern.“ Ziel der Workademie sei genau deshalb auch ein nachhaltiger Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit den Veranstaltern. Robert Paintinger unterstreicht, dass Fachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet an den Inhalten der Workademie teilnehmen können.

EINZELNE SCHULUNGSANGEBOTE IM AUFBAU

Starten wird die Workademie im Herbst mit einer Schulung zum Unfallschadenmanager. Robert Paintinger weiß aus Erfahrung: „Diese Schulung haben rund 400 Teilnehmende bereits absolviert. Das Potenzial im Markt ist jedoch weiterhin riesig, weil der Bedarf an dieser Weiterbildung deutschlandweit noch sehr groß ist.“ Im Verlauf der kommenden Wochen soll die Online-Plattform der Workademie um weitere Weiterbildungsangebote ergänzt werden. Geplant sind laut Robert Paintinger Schulungen zum Personalmanagement, technische Trainings, beispielsweise zur Alu-Außenhautinstandsetzung, sowie Kalkulationsschulungen. Auch Seminare zur Unternehmensnachfolge sowie Kurse für Sachverständige sind geplant. Zudem bietet die Workademie auch Meisterprüfungen und Eignungsprüfungen zur Eintragung des Karosseriehandwerks an. Alle Informationen zu den Angeboten und Schulungsmodulen können Sie sich hier ansehen.

Ina Otto